

Miteinander - Füreinander

Nr. 173 | Advent 2020 – Fastenzeit 2021



Alt-Katholische
Pfarrgemeinde St. Cyprian
in Bonn

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.

Liebe Gemeindemitglieder!
Liebe Lesende!

Graßwort



„Auferstehungsfeier“ ... fand ich gut.

Erschien dann auch mehrere Jahre in den von mir verantworteten Gemeindebriefen. Bis mir ein Kollege erklärte, dass die Auferstehung der Höhepunkt der Osternacht ist. So wie der Auferstehung die Geschichte der Menschheit vorangeht – Anfang, Unterdrückung, Flucht, Wüste, Kleinglaube, Geborenwerden und Sterben, Vertrauen und Befreiung, Bund und Bundesbruch –, so steht in der Heiligen Nacht unmittelbar in der Nähe der Geburt, des Sterns und der Engel die Herbergssuche, die Flucht und der Kindermord.

Ich bin voll der Gnade.

Im Frieden aufgewachsen.

Viel mehr als das Nötigste – im Überfluss.

Die beste Staatsform, die es in der Menschheitsgeschichte bisher gab.

In der Zeit der Versöhnung in Europa.

Ich durfte die Mauer fallen sehen.

Im Leid standen mir Menschen bei.

Ich liebe und ich werde geliebt.

Ich durfte studieren.

Ronja.

Ich lebe in Freiheit.

Die Pandemie ist die heftigste Wüstenerfahrung meines Lebens.

In einem Land, in dem die Regierenden zum Wohl der Menschen handeln.

Ich bin so unendlich dankbar.

Und so unendlich traurig.

Soviel Wüste für so viele Menschen dieser Welt:

Kriege, Hunger, Vertreibung, Flucht, Gewalt, Ungerechtigkeit, Katastrophen, Dummheit und Narzissmus der Mächtigen, Unterdrückung, Folter, Krankheiten und Pandemien ...

Der Stern über Bethlehem, er soll für alle Menschen leuchten.

Nichts wünsche ich mir sehnlicher, seit ich ein Kind bin.

Gott, höre mein Flehen.

Lass Frieden werden, überall.

Lass der Engel Chöre singen

für die Menschen auf den Intensivstationen,

für die Flüchtenden in den Schlauchboten,

für die Schutzlosen in den Lagern,

für die Vergewaltigten und Misshandelten,

für die ausgebeuteten Kinder, zum Beispiel beim Lithiumabbau,

für die unterbezahlten Näherinnen und Wäschefärberinnen,

für die Kaffee-, Kakao- und Bananenbauern

und vor allem auch für die, die all dieses Unrecht verursachen.

In der Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tags,

und im Dunkel unserer Nacht entfache Du ein Feuer, das niemals erlischt!

Shalom!

Mit diesem Gebet

wünsche ich Euch und Ihnen

einen friedvollen Advent,

in der die Kontaktarmut den Kontakt ins eigene Innere und zum Kind in der Krippe hervorleuchten lasse,

eine segensreiche Weihnacht,

die vom Stern der Zuversicht und der Freude erleuchtet wird,

ein gutes Neues Jahr,

in dem Wüstenwege durch Oasen zu fruchtbarem Land führen und andere mit Mut besritten werden,

in dem Wege des Glücks und der Gemeinschaft uns Lieder anstimmen lassen.

Ihr und Euer

Thomas (Schüppen)

Gemeindeversammlungen

Gemeindeversammlung am 29.11. entfällt
Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 3. November beschlossen, die Gemeindeversammlung aufgrund der bestehenden Einschränkungen im Hinblick auf Kontakte und Versammlungen ausfallen zu lassen.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 21.03.2021

Der Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde St. Cyprian Bonn hat in seiner Sitzung am 3. November 2020 beschlossen, zu einer Gemeindeversammlung am 21. März 2021 gemäß § 45 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) fristgerecht einzuladen.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit der Eucharistiefeyer um 10.30 Uhr.

Im Anschluss ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bestimmung der Protokollführerin / des Protokollführers
3. Tagesordnung
4. Nachwahl* von 2 Ersatzkirchenvorständen
5. Seelsorgebericht
mit Bericht zur aktuellen Situation im Hinblick auf die Pandemie
6. Berichte des Kirchenvorstandes zu aktuellen Themen
u.a. zur Sanierung Lennéstraße 32
7. Bericht zum Thema „Nachhaltigkeit“
8. Jahresschlussrechnung 2020

9. Bericht der RechnungsprüferInnen
10. Entlastung des Kirchenvorstandes
11. Haushaltplan 2021
12. Wahl der RechnungsprüferInnen
13. Verschiedenes

* Wahlberechtigt sind alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Bonn, den 16. November 2020

Thomas Schüppen, Pfr.

1. Vorsitzender des KV

Nachwahl von 2 Ersatzkirchenvorständen / Briefwahl

Beim Ausscheiden von Thomas Klein aus dem Kirchenvorstand stellte sich heraus, dass keine Ersatzkirchenvorstände zum Nachrücken zur Verfügung stehen, weil die damals Gewählten bereits Mitglieder des Kirchenvorstandes sind. Daher arbeitet der Kirchenvorstand derzeit mit 6 statt mit 7 Mitgliedern. Die Person, die am 21. März mit den meisten Stimmen als Ersatzkirchenvorstand gewählt wird, wird deshalb unmittelbar dem Kirchenvorstand angehören.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 3. November beschlossen, für diese Wahl Briefwahl zuzulassen. Dieser Beschluss wird ermöglicht durch eine Bischöfliche Verordnung. Nach geltendem Recht beschließt die Gemeindeversammlung über die Einrichtung der Briefwahl.

Zur Wahl stellen sich bisher:



Karin Wirges,
51 Jahre,
Beamtin,
Gemeindemitglied
seit 2014,



Franz Brückner,
66 Jahre,
Vermessungs-
techniker,
Gemeindemitglied
seit 2014,

Bis zum 14. Februar ist es möglich, diese Liste durch Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu erweitern. Reichen Sie Ihre Vorschläge bitte im Pfarrbüro ein.

Bis zum 15. März ist es möglich, Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro zu beantragen. Diese werden versandt, wenn die KandidatInnen-Liste geschlossen wird.

Sollte die Gemeindeversammlung am 21. März 2021 aufgrund der Pandemie ausfallen müssen, erhalten alle Gemeindemitglieder mit Wahlrecht unaufgefordert Briefwahlunterlagen.
Wahlberechtigt sind alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Bonn, den 30. August 2020
Thomas Schüppen, Pfr.
1. Vorsitzender des KV

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung unter 0228-886 06 89, damit ggf. eine alternative Örtlichkeit gefunden werden kann.

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurde **Michaela Kellermann** in unsere Gemeinde aufgenommen. Darüber freuen wir uns.

Geburtstage

30.11.	Christoph Feuser	73 Jahre
30.12.	Uwe Struck	86 Jahre
20.01.	Julia Poser	87 Jahre
25.01.	Dagmar Böckelheide	74 Jahre
13.02.	Klaus Reuter	79 Jahre
17.02.	Ulrich Warßischek	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir veröffentlichen nur Geburtstage jener Personen ab 70, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung abgegeben haben.

Beitritte*

Unserer Gemeinde ist beigetreten:

Dr. Michael Kavšek

Die Geborgenheit, die Gott schenkt, möge für Sie spürbar werden in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen in Ihrer neuen kirchlichen Heimat!

* Wir veröffentlichen nur diejenigen, die der Veröffentlichung schriftlich zugestimmt haben.

Verstorben

Erich Henke

Jennifer Weiß

Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen von Mutterleib an.

Du zeigst uns den Weg zum Leben über den Tod hinaus.

Du schenkst den Verstorbenen Frieden, Gerechtigkeit und Freude.

Du vollendest ihr Leben und die unerfüllt gebliebenen Sehnsüchte und Wünsche.

Dafür danken wir Dir. Amen.

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen. Besonderheiten, die sich durch die Pandemie ergeben, finden Sie auf Seite 10.

Sondernewsletter

Seit März haben wir unser Newsletter-Angebot erweitert: Neben den Informationen zu den Besonderheiten während der Corona-Pandemie, werden auch zu allen Gottesdiensten Vorlagen erstellt, damit Sie diese auch zuhause feiern können. Um das Mitsingen zu erleichtern, wird zu allen Liedern, deren Texte abgedruckt werden, die Begleitmusik von Christoph Wick, Julia Schaal, Bea Gubert und Willi Kronenberg aufgenommen und kann mit dem entsprechenden Link abgespielt werden. Dieses Angebot wird weitergeführt, denn nicht alle Menschen möchten an den Präsenzgottesdiensten in St. Cyprian oder der Namen-Jesu-Kirche teilnehmen. Wenn Sie den Newsletter beziehen wollen, tragen Sie sich einfach auf unserer Homepage www.sankt-cyprian.de ein. Dort finden Sie ebenfalls die Gottesdienstvorlagen.

Falls Sie keinen Zugang zu elektronischen Medien haben, rufen Sie uns an, dann schicken wir Ihnen die Texte auch zu. Haben Sie bitte dafür Verständnis, dass in dem Fall ein „Päckchen geschnürt“ wird, denn den Postversand können wir nur einmal pro Woche leisten.

Kronkorken für St. Augustin

Vielen herzlichen Dank zunächst einmal an alle Sammler und Sammlerinnen! Es sind seit Sommer wieder zahlreiche Kronkorken bei uns angekommen und sogar viel mehr als beim letzten Mal. Wir beteiligen uns als Gemeinde seit Februar an der Kronkorkensammelaktion des römisch-katholischen Gemeindeverbandes St. Augustin. Die gesammelten Kronkorken werden bei Jungheim Schrott- und Metallhandel GmbH eingetauscht. Der Erlös wird aktuell für ein Jahr an den Verein „Elterninitiative krebskranker Kinder St. Augustin e.V.“ (weitere Informationen unter: www.ekkk.de) gespendet. Wir unterstützen das Projekt auch weiterhin! Sammeln Sie Kronkorken beim Spaziergang, zuhause oder an ihrer Arbeitsstelle für die Umwelt und für einen guten Zweck! Die gesammelten Kronkorken können nach den Gottesdiensten abgegeben werden.

Weitere Informationen unter: <https://katholisch-sankt-augustin.de/angebote/fuer-ehrenamtliche/kronkorken-fuer-sankt-augustin/>





St. Cyprian unterwegs

.... Gemeindereise ins Heilige Land

Termin: 15. November bis 23. November 2021
mit Palästina-Verlängerung bis 26. November 2021



Programm:

1. Tag: Frankfurt – Tel Aviv – See Genezareth
2. Tag: Golanhöhen – Tel Dan – Caesarea Philippi
3. Tag: Heilige Stätten am See Genezareth – Bootsfahrt über den See
4. Tag: Nazareth – Beit Alfa – Taufstelle – Jerusalem Totes Meer
5. Tag: Jerusalem: Israelmuseum, Yad Vashem – Ein Karem – Shabbat-Abendessen bei einer jüdischen Familie
6. Tag: Jerusalem: Ölberg, Garten Gethsemane, Via Dolorosa, Grabeskirche – jüdisches Viertel, Klagemauer
7. Tag: Qumran – Totes Meer
8. Tag: Wüste Negev – Ramon Krater – Beduinencamp
9. Tag: Tel Aviv – Frankfurt oder
 Verlängerung mit: Bethlehem – Sabas Kloster – Beit Jala
10. Tag: Talitha Kumi – Nablus
11. Tag: Ramallah – Beit Jala
12. Tag: Tel Aviv – Frankfurt

Reisepreis: ab € 1.995,- pro Person im Doppelzimmer

ab € 585,- Einzelzimmerzuschlag

Nähere Informationen + Anmeldeunterlagen erhältlich im Pfarrbüro.



Männergruppe

Unser Treffen des Monats August fand im Maleratelier unseres Diakons Stefan Kandels statt. Seit vielen Jahren schon können wir in der Gemeinde immer wieder beobachten, wie er künstlerisch aktiv ist; diesmal wollten wir ein klein wenig hinter die Kulissen schauen. Und tatsächlich erfuhren wir wahrlich Ungewohntes, Erstaunliches: z. B. dass seine Motive meist erst während des Malprozesses selbst entstehen. Oder dass er bis zu 80 (!) Farbschichten aufträgt, von denen, je nach Lichtverhältnissen, stets unterschiedliche das Auge des Betrachters erreichen – ein wunderbarer Sommerabend mit lebhaftem Austausch in engagierten Gesprächen.

Rainer Kaps

Der September-Termin war einer herbstlichen Wanderung in der Eifel gewidmet. Unter der Leitung von Marcus Hartmanns wanderten wir von Ippenburg aus zunächst zur Tomburg, deren Ruinen sich auf der ersten Eifelhöhe in der Nähe von Rheinbach befinden. Die zweite Station war die Waldkappelle in Rheinbach selbst, wo der Legende nach jenes JHS-Monogramm gefunden wurde, das später in die Namen-Jesu-Kirche gebracht wurde. Unter beständig strömendem Regen steuerten wir den kleinen Ort Hilberath an, wo wir uns zur Belohnung mit

Mittagessen, Kaffee und Kuchen stärken konnten – auch dies ein wunderbarer Tag mit vielen Gesprächen, dem der beständig strömende Regen nichts anhaben konnte!

Der Termin im Monat November muss »corona-bedingt« leider ausfallen, und auch der Dezember-Termin (11.12.2020) ist derzeit noch unsicher. Alle Männer, die sich einmal informieren möchten und vielleicht grundsätzlich Interesse an den Treffen unserer Gruppe haben, sind herzlich eingeladen, sich jederzeit bei mir zu melden: Wotquenne@gmx.de.

Achim Jegensdorf

Petite Messe solennelle

Die neuen Corona Bestimmungen verbieten gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit wieder Vieles: Keine Besuche, kein Kino, Konzert oder Oper. Auch im Fernsehen gibt es selten etwas Sehenswertes. In der Kirche darf nicht gemeinsam gesungen werden, nur das Orgelspiel versöhnt. Da könnte man vielleicht zu einer auf CD eingespielten Messe greifen. Und da gibt es wirklich viele Möglichkeiten. Von Palestrina, (um 1525-1594), über Bach, Mozart, Beethoven und Bruckner, sogar eine Jazz Messe kann man sich aussuchen. Wie wäre es zum Beispiel mit Rossinis "Petite Messe solennelle"? Ich höre Sie

schon aufschreien: “Der hat doch nur die komische Oper *Der Barbier von Sevilla* komponiert!” Nach 39 komischen und ernstern Opern beendete Rossini (1792-1868) seine Karriere als Opernkomponist. Im Alter von 71 Jahren schrieb er zur Einweihung der Privatkapelle eines befreundeten Adeligen eine kleine feierliche Messe für vier Solisten, kleinem Chor und zur Begleitung nur zwei Klaviere und ein Harmonium. Die musikalische Welt war begeistert und drängte den Komponisten dieser Messe auch eine Orchesterfassung zu geben, die dann in Kirchen aufgeführt werden konnte. Aber da gab es immer noch das Verbot des Apostel Paulus: “mulier taceat in ecclesia” (die Frau schweige in der Kirche). Eine Bittschrift Rossinis an Pius IX wurde abschlägig beschieden und erst 1967 (!) wurde das uralte Edikt aufgehoben. Ein Jahr vor seinem Tod vollendete Rossini die Orchesterfassung, die mit den fünf kanonischen Teilen Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei in einem Theater aufgeführt wurde und neben seinen frühen Messen und dem *Stabat Mater* sein erhabenstes geistliches Werk geworden ist.

Mit dem “Kyrie” beginnt eine Messe und Solisten und Chor singen das “Kyrie eleison” mit tiefer Bewegung. “Christe eleison” wird einfühlsam vom Chor *a cappella* – ohne Begleitung – gesungen. Sieghaft tönt das glanzvolle “Gloria” der vier Solisten. Ein herrliches Terzett ist das “*Gratias agimus tibi*”, in dem Mezzosopran, Bass und Tenor begeistern. Für “*Domine Deus*” hat Rossini ein majestätisches Vorspiel komponiert, worauf der Tenor ehrfürchtig die Hoheit Gottes besingt, um mit einem



machtvollen “*Filius Patris*” zu schließen. Sopran und Mezzo lassen im Duett “*Qui tollis*”, das von einer Harfe begleitet wird, hingebungsvoll und unendlich zart das “*Miserere nobis* am Ende erklingen. Geradezu triumphierend tönt der Bass in “*Quoniam tu solus sanctus*”, das er mit einem inbrünstigen “*Jesu Christe*” krönt. “*Cum sancto spiritu*” hat der Komponist zu einer fulminanten Doppelfuge gestaltet, die mit “*Amen*” endet. Mit dem “*Credo*”, von Chor, Tenor und Sopran gesungen, führt die Messe in den zweiten Teil, der mit überzeugender Kraft gebracht wird. Voll inniger Trauer ist das Sopran Solo im “*Crucifixus, passus et sepultus est*”. Jubelnd werden die Stimmen dann wieder “*Et resurrexit*”, dem längsten Stück der Messe, und glanzvoll schließen Chor und Solisten mit “*Venturi saeculi Amen*”. Zwischen “*Credo*” und “*Sanctus*” fügt Rossini ein „*Preludio religioso*“ ein, ein rein instrumentales strenges Zwischenspiel für die Orgel, das während der Eucharistie gespielt wird. Darauf folgt das “*Sanctus*“ und das “*Benedictus*“ mit einem strahlendem “*Osanna*“ am Ende. Erst kurz vor seinem Tod hat Rossini eine Sopran-Arie “*O salutaris hostia*“ eingefügt, dem die Sängerin einen flehentlichen Ausdruck verleiht. Mit dem lyrischen “*Agnus Dei*”,

voll zarter Melancholie, vom a cappella Chor ruhig sekundiert, endet mit den leidenschaftlichen “Miserere nobis” des Mezzos dies ergreifende Werk mit einem heroischen Schlussaccord.

“Lieber Gott”, schrieb Rossini am Ende der Partitur, “sei gepriesen und gewähre mir das Paradies”.

Julia Poser

Einladung zu den Gottesdiensten

Die Erfahrung der vergangenen Wochen – seit die Eucharistie in der Kirche gefeiert wird – zeigt, dass die Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher am Wochenende deutlich zurückgegangen ist.

Da es schon mehrfach dazu gekommen ist, dass sich für die Eucharistiefeier am Samstagabend so wenige angemeldet haben, dass eine stimmungsvolle Feier nicht möglich schien, wird dieses Angebot ab dem 1. Advent vorerst ausgesetzt.

Selbstverständlich werden an jedem Sonntag so viele Eucharistiefeiern angeboten, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen.

Somit ergibt sich folgende Gottesdienstordnung bis auf Weiteres:

Eucharistiefeier

Donnerstag, 19 Uhr St. Cyprian, 14tägig

Freitag, 18 Uhr Namen-Jesu-Kirche

Sonntag, 10:30 Uhr St. Cyprian

Sonntag, 18 Uhr Namen-Jesu-Kirche

Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 19 Uhr St. Cyprian, 14tägig

Sonntag, 10:30 Uhr Online

Letzter Samstag, 15 Uhr: Herzensgebet

Erster Sonntag, 18:30 Uhr:

Andacht der Bedürftigkeit

Anmeldungen

Für die Eucharistiefeiern am Sonntag in St. Cyprian ist eine Anmeldung Voraussetzung für eine Teilnahme. Die Nummer 0228 8860690 ist jeweils dienstags, 10 Uhr bis samstags, 10 Uhr geschaltet. Wer nach dieser Zeit anruft, kann leider nicht mehr berücksichtigt werden. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass auch Kurzentschlossene mitfeiern konnten. Sollten Sie unangemeldet kommen, kann es allerdings sein, dass die Höchstzahl bereits erreicht ist.

Zur Teilnahme am Online-Gottesdienst finden Sie folgenden Zugang auf unserer Homepage: <https://zoom.us/j/98496256816?pwd=eUJiZC9H-Qnp3QVVBRmRXa1hDUnhpdz09>
Meeting-ID: 984 9625 6816
Kenncode: 105094

Telefonische Einwahl: +49 695 050 2596

Für die Wochentagsgottesdienste ist KEINE Anmeldung erforderlich.

Für die Eucharistiefeiern in der Namen-Jesu-Kirche gilt:

Die Gottesdienstteilnehmerzahl ist leider begrenzt. Wenn möglich, bitten wir um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer: 0228 389 283 30 oder per E-Mail: info@namenjesukirche.de. Selbstverständlich können Sie auch kurzfristig ohne Anmeldung kommen.

November

So. 29.11. 10:30 Uhr 1. Advent
Eucharistiefeier
So. 29.11. 10:30 Uhr Online-Wort-Gottes-Feier

Dezember

Do. 03.12. 19:00 Uhr Eucharistiefeier
So. 06.12. 10:30 Uhr 2. Advent
Eucharistiefeier
So. 06.12. 10:30 Uhr Online-Wort-Gottes-Feier
So. 06.12. 15:00 Uhr Der Nikolaus kommt für alle Kinder zum Kindergarten (Außengelände)
So. 06.12. 18:30 Uhr Andacht der Bedürftigkeit
Do. 10.12. 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Fr. 11.12. 19:30 Uhr je nach Corona-Lage: Männergruppe
So. 13.12. 10:30 Uhr 3. Advent
Eucharistiefeier
So. 13.12. 10:30 Uhr Online-Wort-Gottes-Feier
So. 13.12. 12:00 Uhr Familiengottesdienst,
anschl. Erstkommunionkatechese
Do. 17.12. 19:00 Uhr Eucharistiefeier
So. 20.12. 10:30 Uhr 4. Advent
Eucharistiefeier
So. 20.12. 10:30 Uhr Online-Wort-Gottes-Feier
Do. 24.12. 15:00 Uhr Heiligabend
Krippenfeier am Kindergarten
Do. 24.12. 17:00 Uhr Christmette im Parkhaus Rabinstraße
Do. 24.12. 22:30 Uhr Christmette im Parkhaus mit Bischof Matthias

Fr.	25.12.	10:30 Uhr	1. Weihnachtstag Festgottesdienst
Fr.	25.12.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier zu Weihnachten
Sa.	26.12.	10:30 Uhr	2. Weihnachtstag Festgottesdienst
So.	27.12.	10:30 Uhr	Sonntag in der Weihnachtsoktav Eucharistiefeier
So.	27.12.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Do.	31.12.	17:00 Uhr	Oasegottesdienst zum Jahresschluss

Januar

Fr.	01.01.	12:00 Uhr	Patronatsfest in der Namen-Jesu-Kirche
So.	03.01.	10:30 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten Eucharistiefeier
So.	03.01.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
So.	03.01.	18:30 Uhr	Andacht der Bedürftigkeit
Mi.	06.01.	10:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger in der Namen-Jesu-Kirche
Do.	07.01.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa.	09.01.	18:00 Uhr	Ökumenischer Lichterweg ab St. Cyprian
So.	10.01.	10:30 Uhr	Sonntag von der Taufe des Herrn Eucharistiefeier
So.	10.01.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
So.	10.01.	12:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Erstkommunionkatechese
Do.	14.01.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	17.01.	10:30 Uhr	Sonntag von der Hochzeit zu Kana Eucharistiefeier und Online-Wort-Gottes-Feier

Do.	21.01.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So.	23.01.	10:30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanie Eucharistiefeier
So.	23.01.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Do.	26.01.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	27.01.	19:30 Uhr	Männerrunde?
Sa.	28.01.	17:00 Uhr	Herzensgebet
So.	29.01.	10:30 Uhr	4. Sonntag nach Epiphanie Eucharistiefeier
So.	29.01.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier

Februar

Di.	02.02.	19:30 Uhr	Frauengruppe (noch offen)
Do.	04.02.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So.	07.02.	10:30 Uhr	5. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	07.02.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
So.	07.02.	18:30 Uhr	Andacht der Bedürftigkeit
Do.	11.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	14.02.	10:30 Uhr	6. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	14.02.	10:30 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
So.	14.02.	12:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Erstkommunionkatechese
Mi.	17.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch

Corona-Infektionsschutz und Hygiene-Konzept der Alt-Katholischen Gemeinde Bonn

Auf Grundlage der Bischöflichen Verordnung zur Regionalisierung von Hygiene- und Schutzkonzepten im Umgang mit dem Corona-Virus vom 6. Oktober hat der Kirchenvorstand der Alt-Katholischen Gemeinde Bonn folgendes Konzept entwickelt:

1 Allgemeines

1.1 Durch einen Sondernewsletter, Postversand und durch einen Aushang im Schaukasten wird das Corona-Hygiene-Konzept der Alt-Katholischen Gemeinde Bonn bekanntgemacht.

1.2 Durch Aushänge im Eingangsbereich der Kirche wird auf die wesentlichen Hygienevorschriften hingewiesen.

2 Feier der Gottesdienste

2.1 Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, werden alle Gottesdienste draußen gefeiert.

2.2 Der Gottesdienst soll kurz ausfallen, 45 bis 60 Minuten, maximal 75.

2.3 Der Kirchenraum wird vor, während und nach der Feier des Gottesdienstes durch Öffnen der Türen (Portal und Sakristei) und des Fensters in der Sakristei gelüftet. Außerdem ist die Lüftungsanlage mindestens 30 Minuten vor Beginn, während und 30 Minuten nach Ende des Gottesdienstes in Betrieb.

2.4 Am Kirchenportal befindet sich ein Hände-Desinfektionsmittel.

2.5 Das Tauf- und Weihwasserbecken bleibt leer.

2.6 Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden.

2.7 Aufgrund telefonischer Anmeldungen werden Listen mit Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden erstellt, die am Kirchenportal durch ein KV-Mitglied – ersatzweise durch ein Gemeindemitglied – kontrolliert und gegebenenfalls ergänzt werden.

2.8 Sollte die maximale Zahl der am Gottesdienst Teilnehmenden überschritten werden, wird ein weiterer Gottesdienst angeboten.

2.8.1 Wird die Überschreitung bereits aufgrund der Anmeldungen deutlich, wird telefonisch versucht, Angemeldete zu finden, die den jeweils anderen Gottesdienst besuchen können.

2.8.2 Wird die maximale Zahl der am Gottesdienst Teilnehmenden überschritten, weil zu viele Unangemeldete kommen, finden diese im äußersten Fall keinen Einlass.

2.9 Zum Betreten, beim Verlassen und während des Aufenthaltes im Kirchenraum besteht durchgängig Maskenpflicht. Als Mund-Nasen-Schutz sind Plastikvisiere nicht erlaubt, da sie erwiesenermaßen die Verbreitung von Aerosolen deutlich weniger aufhalten.

Wer durch ärztliches Attest von der Maskenpflicht befreit ist, muss allerdings ein solches Plastikvisier tragen.

2.9.1 Nehmen bis zu 10 Personen an einem Gottesdienst teil, kann der Abstand vergrößert werden und der Mund-Nasen-Schutz am Platz abgenommen werden. Er besteht weiterhin beim Betreten und Verlassen der Kirche und für den Geistlichen beim Austeilen der Kommunion.

2.9.2 Für jene, die keinen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, werden solche vorgehalten.

2.10 Die Bestuhlung ist so angelegt, dass ein Abstand von 2 Metern besteht. Angehörige des gleichen Haushalts können zusammensitzen.

2.11 Die Lektorin bzw. der Lektor übernimmt seinen Dienst an einem eigenen Pult und Mikrofon.

2.12 Die Gaben von Brot und Wein werden nur von der Vorsteherin bzw. vom Vorsteher und nur mit frisch gewaschenen oder frisch desinfizierten Händen angefasst.

2.13 Hostienschale und Kelch sind beim Bereitstellen mit einem Material abzudecken, das desinfiziert werden kann. Die Abdeckung auf der Hostienschale verbleibt dort auch während des Eucharistiegebets.

2.14 Die Gaben können von Ministrierenden zum Altar gebracht werden, die sich vorher die Hände desinfiziert haben.

2.15 Unmittelbar vor der Kommunionausteilung desinfiziert sich die oder der Austeilende die Hände, alternativ wäscht sie bzw. er sie erneut gründlich mit Wasser und Seife, wo dies räumlich möglich ist.

2.16 Die Kelchkommunion ist nur für die Vorsteherin bzw. den Vorsteher möglich. Einzelkelche sind nicht zulässig. Mundkommunion findet nicht statt.

2.17 Die Kollekte erfolgt als Türkollekte durch Abstellen eines Kollektenkörbchens im Foyer der Kirche.

2.18 Menschen, die Symptome einer Atemwegsinfektion aufweisen oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten hatten, dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Ihnen ist der Zugang auch im Zweifel zu verweigern.

3 Gesang in geschlossenen Räumen

3.1 Während des Gottesdienstes wird nicht gesungen.

3.2 Zu Beginn und am Ende des Gottesdienstes können Lieder auf dem Kirchenvorplatz gesungen werden. Hierbei ist ebenfalls der Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.

3.3 Die Frage, ob mit Mund-Nasen-Schutz gesungen werden darf, wenn bis zu 10 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen und ein Abstand von 5 Metern sichergestellt werden kann, wird im Frühjahr erörtert. Dieser Gesang soll dann in Dauer und Intensität zurückhaltend sein.

3.4 Die Frage der Chorproben wird vom Kirchenvorstand erörtert, sobald hierzu eine Stellungnahme der Kirchenleitung vorliegt.

4 Gemeindliche Veranstaltungen

4.1 Bei allen gemeindlichen Veranstaltungen in den Räumen der alt-katholischen Gemeinde Bonn gelten die Regelungen unter 2 und 3 entsprechend.

4.2 Sollte getrunken oder/und gegessen werden, geschieht dies unter Einhaltung von Abstand und Hygienemaßnahmen.

5 Nutzung gemeindlicher Räume

Bei der Nutzung gemeindlicher Räume durch Dritte verpflichten sich die Veranstaltenden durch Unterschrift unter dieses Hygienekonzept zur Einhaltung desselben.



Wir feiern



Nikolaus

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember um 15.00 Uhr auf das Außengelände des Kindergartens, Limpericher Straße 124, 53225 Bonn-Beuel.

Heilig Abend

Die Familienchristmette beginnt um 15 Uhr auf dem Außengelände des Kindergartens. Wir hören die biblische Geschichte von der Geburt Jesu und singen Weihnachtslieder.

Die Gemeindechristmette beginnt um 17 Uhr auf dem oberen Deck des Parkhauses Rabinstraße (am Hauptbahnhof, Rabinstraße 1-3, gegenüber der Deutschen Rentenversicherung).

Die Christmette mit Bischof Matthias beginnt um 22:30 Uhr, ebenfalls im o.g. Parkhaus.

Wenn Sie mit dem Auto zu einer der bei-



den Christmetten kommen, können Sie im Parkhaus zum üblichen Tarif parken. Bringen Sie bitte zu den Eucharistiefiern im Parkhaus **Ihre eigene Sitzgelegenheit** mit. Sollte dies für Sie nicht möglich sein, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an. Wir bringen dann eine entsprechende Anzahl von Stühlen mit.

Das Parkhaus bietet einen gewissen Wetterschutz, ist aber natürlich nicht geheizt: Ziehen Sie sich bitte warm an!

Weihnachten

Die Eucharistiefiern am 1. und 2. Weihnachtstag beginnen jeweils um 10:30 Uhr in St. Cyprian.

Zu den Weihnachtsgottesdiensten am 1. und 2. Feiertag in St. Cyprian ist eine Anmeldung unter 0228-8860690 bis zum 23.12., 10 Uhr gewünscht.

Am 1. Weihnachtstag wird auch eine Online-Wort-Gottes-Feier angeboten mit den bekannten Zugangsdaten.





Silvester

Den Jahresabschlussgottesdienst feiern wir als Oase-Gottesdienst, also nach der Liturgie von Taizé. Wir beginnen um 17 Uhr.

Zum Jahresabschlussgottesdienst bitten wir um eine Anmeldung unter der Nummer: 0228-8860690 bis zum 30.12., 10 Uhr. Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene willkommen, wenn der Platz ausreicht.

Neujahr

Um 12.00 Uhr feiern wir das Patronatsfest der Namen-Jesu-Kirche zusammen mit unserem Bischof Matthias.

Sternsingen

Die Aussendung der Sternsinger erfolgt am 6. Januar um 10 Uhr in der Namen-Jesu-Kirche. Die Sternsinger besuchen Menschen unserer Gemeinde am Samstag, den 9. Januar 2021.

Wenn Sie von den Sternsängern besucht werden möchten, melden Sie dies bitte im Pfarrbüro an.

Ökumenischer Lichterweg

Der Ökumenische Lichterweg – alt-katholisch, anglikanisch, evangelisch und

römisch-katholisch – beginnt um 18 Uhr an St. Cyprian. Den weiteren Verlauf entnehmen Sie bitte der Einladung in diesem Gemeindebrief (nächste Seite).



Organisatorisches zu den Feiern

Alle Planungen sind selbstverständlich abhängig von den jeweiligen Entwicklungen der Pandemie und den damit verbundenen Schutzvorkehrungen im Land NRW und in unserer Kirche. Um aktuell informiert zu sein, abonnieren Sie bitte den Newsletter, schauen auf der Homepage unter „Außergewöhnlich in der Pandemie“ oder rufen im Pfarrbüro an.

Erstkommunionen 20 und 21

Die Erstkommunionkatechese 21 ist gestartet: Eva Wand (Gemeinde Düsseldorf), Jendrik Scheunemann, Katharina Förster, Lena Welters und Tobias Löb bereiten sich auf ihr Fest vor, das wir am 30. Mai 2021 feiern wollen.

Die Erstkommunionkatechese 20 wird in Kürze fortgesetzt. Nähere Einzelheiten werden bei einem Online-Elternabend geklärt.

Ökumenischer Lichterweg 2021



zum Epiphaniast-/Dreikönigsfest

Samstag, 09. Januar 2021, 18.00 h

1. Station 18:00h: St. Cyprian /U-Bahn-Halt Juridicum
„Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“
Pfarrer Thomas Schüppen (ak.), Pfarrer Richard Gardiner (angl.)
2. Station 18:30h: Kreuzgang, Albertinum /neben Hotel Königshof
„Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein“
Direktor P. Romano Christen, (rk.)
3. Station 19:15h: Kreuzgang, St. Remigius / Brüdergasse
„Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.“
Msgr. Bernhard Auel (rk.), Pastoralreferent Michael Mann (rk.)
4. Station 20:00h mit Aufwärmfeuer, Punsch und Gebäck:
Kreuzkirchenplatz Kaiserplatz / U-Bahn Uni/Markt
„und beteten das Kindlein an und taten ihre Schätze auf.“
Pfarrer Rüdiger Petrat (ev.)

Christus, das Licht der Welt,
welch ein Grund zur Freude!
Teilen wir unsere Freude allen mit!

Wir singen betend Taizé-Lieder – allerdings mit Maske und nur im Freien - und tragen Lichter der Hoffnung durch das abendliche Bonn.

Weitere Informationen: Pfarrer Rüdiger Petrat, r.petrat@kreuzkirche-bonn.de

Wir freuen uns sehr, dass wir in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ein Interview mit unserer Reporterin und dem Kindergarten veröffentlichen können. Die Reporterin heißt Karla Kolumna und wird in diesem Bericht mit K.K. abgekürzt.

K.K.: Lieber Kindergarten, ich freue mich sehr, dass wir unser heutiges Treffen bei herrlichstem Sonnenschein auf Ihrer Gartenbank im Schatten Ihres prächtigen Baumes stattfinden lassen können.

Kiga: Sehr gerne, Frau Kolumna, ich freue mich auch sehr und heiße Sie herzlich willkommen. Aber nennen Sie mich bitte Kiga, das ist mein Spitzname.

K.K.: Vielen Dank, lieber Kiga. Dann nennen Sie mich bitte Karla.

Kiga: Gerne.

K.K.: Ich komme nun zu meiner ersten Frage: Stimmt es, dass Sie 45 Kinder haben, das ist ja eine ganze Menge...

Kiga: Ja, das ist richtig. Und meine Kinder sind altersmäßig knapp beieinander, sie sind zwischen drei und sechs Jahren.

K.K.: Hui, das stelle ich mir sehr turbulent vor, wie schaffen Sie das bloß?

Kiga: Naja, ich bin ja nicht alleine mit der Kinderschar, ich habe immerhin 6 Bedienstete für die Kinder, eine Hausfee, die alles schön sauber hält, und eine Hygienefee, die um die Mittagszeit herum die Tische eindeckt und die Kinderbäder sauber hält. Die Hygienefee ist wegen Corona bei uns.

K.K.: Womit wir beim Thema Corona wären. Wie erleben Sie die Zeit im Moment? Haben Sie sich mittlerweile an diesen seltsamen Zustand gewöhnt? Jetzt sind wir ja schon einige Monate damit beschäftigt.

Kiga: Am Anfang war es hart, wir hatten hier einiges zu bewältigen und zu regeln. Jetzt ist es so, dass ich es genieße, dass die Kinder mehr als sonst im Kindergarten sind.

K.K. Können Sie mir ein paar Beispiele nennen?

Kiga: Ja, zum Beispiel das kürzlich gefeierte Martinsfest. Normalerweise ziehen die

Kinder am Abend mit ihren Laternen durch die Straßen und sind erst am Ende des Martinszuges wieder bei mir. In diesem Jahr sind die Kinder mit ihren Laternen in meinem Garten umhergezogen und zwar am frühen Morgen. Das war herrlich, ich habe mich riesig gefreut. Was für eine Lichterpracht. Und über die Weckmänner zum Frühstück haben sich alle meine Kinder besonders gefreut.

K.K.: Das war ein schönes Beispiel. Wie wird es denn im Advent für Sie aussehen, Kiga?

Kiga: Das wird dieses Jahr für mich auch ganz anders. Statt dass die Kinder zum Nikolausmarkt nach Beuel gehen, um dort mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck einen Tannenbaum zu schmücken, werden die Drachenkinder (meine Vorschulkinder), den Schmuck an einen Tannenbaum hängen, der vor meiner Haustüre stehen wird. Das macht mich sehr glücklich.

K.K.: Och das ist ja eine tolle Idee, da werde ich aber mal vorbei kommen und mir den Baum mit dem selbstgebastelten Schmuck anschauen.

Kiga: Und wissen Sie was, liebe Karla – sogar das Nikolausfest und das Krippenspiel finden in meinem Garten auf der großen Wiese statt, die Aussendung der Sternsinger vielleicht ja auch, das weiß ich aber noch nicht. Ich bin ganz aus dem Häuschen, haha, was im Moment ja der beste Ort ist... Sie wissen schon liebe Karla – die Atemluft...

K.K.: Gut, dass Sie sich Ihren Humor erhalten haben. Zum Schluss würde ich noch gerne wissen, was Sie sich für das neue Jahr wünschen.

Kiga: Ich wünsche mir von Herzen, dass alle Kinder auf dieser Welt glücklich und zufrieden sein werden und unter Gottes reichem Segen stehen werden. Möge das neue Jahr nur Gutes bringen und alle Menschen und Kindergärten fröhlich stimmen.

K.K.: Das sind sehr schöne Wünsche. Lieber Kiga, ich danke Ihnen für Ihre Zeit, die ich mit Ihnen verbringen durfte, ich habe mich sehr wohl bei Ihnen gefühlt und wünsche Ihnen alles erdenklich Liebe und Gute.

Kiga: Vielen Dank, liebe Karla, auch ich habe mich sehr wohl gefühlt und wünsche Ihnen auch das Allerbeste. Bis hoffentlich bald mal wieder.

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Vorstand:

Alexander Eck, Rector Ecclesiae,

Oliver Heister

Dieter Klein

Bonnigasse 8, 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 38 92 83 30

info@namenjesukirche.de

www.namenjesukirche.de

regelmäßige Eucharistiefeiern :

jeden Sonntag 18:00 Uhr

jeden Freitag 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di und Mi 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Do bis Sa 11:30 Uhr – 17:30 Uhr

So/Feiertag 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage oder auf den Terminzetteln, die im Gemeindesaal und in der Namen-Jesu-Kirche ausliegen.

Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Stefanie Weimbs-Rust

Bonnigasse 8, 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 389 283 31

Fax: 0228 – 389 283 32

E-Mail: friedhof@namenjesukirche.de

Döllingerhaus

Die Studierendengottesdienste finden zur Zeit online statt.

Mitarbeit beim Öffnungsdienst Engagieren Sie sich ehrenamtlich!

Ihr ehrenamtliches Engagement ermöglicht es uns, die Namen-Jesu-Kirche, eine der schönsten Kirchen im Rheinland, offenzuhalten!

Wir suchen:

- freundliche, offene Menschen,
- die Zeit haben, einige Stunden im Monat mitzuhelfen, die Kirche für Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Lassen Sie sich ansprechen:

- von der besonderen Atmosphäre dieser Kirche
- von unserem Team an Ehrenamtlern
- von über 110.000 Besuchern jährlich

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Besucherdienst, oder:

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

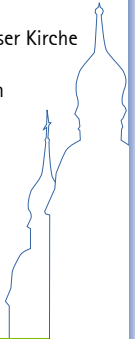
Alexander Eck

Bonnigasse 8, 53111 Bonn

0151-21449511

info@namenjesukirche.de

www.namenjesukirche.de



Spenden & Kollekten

06.09.Autonomes Frauenhaus	110,56€
12.09.Flüchtlingshilfe	378,00€
13.09.Flüchtlingshilfe	117,65€
20.09.Flüchtlingshilfe	305,79€
27.09.Flüchtlingshilfe	206,90€
05.10.Diakonie	98,00€
09.10.Diakonie	82,00€
10.10.Diakonie	94,20€
10.10.Café Strichpunkt	92,00€
18.10.Café Strichpunkt	63,00€
25.10.Diakonie	51,23€
01.11.Diakonie	87,79€
08.11.Utrechter Union	70,76€
15.11.Gemeindediakonie	106,63€
Gesamtbetrag	1864,51€
Opferstock (2020)	22,70€

Danke



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Termine 2021

- 23-28.4. Gesamtpastoralkonferenz
- 29.4.-2.5. Ring frei
- 5.-15.8. Heino-Summercamp
- 10.-17.10. Taizé
- 11.-14.11. Bistumssynode in Königswinter
- 20.11. Landessynode



Herausgeber:

Alt-Katholisches Pfarramt

Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn

Tel.: 0228 – 249 37 42, Fax: 0228 – 249 37 44

E-Mail: bonn@alt-katholisch.de

Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,

Adenauerallee 61, 53113 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Rhein/Sieg,

IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10

BIC GENODED1BRS

Kontakte

Pfarrer

Thomas Schüppen

Tel.: 0228 – 32 19 66 oder
0175 – 234 90 03

pfarrer@sankt-cyprian.de



Diakon

Stefan Kandels

Ankerstr. 15
53757 St. Augustin

Tel.: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de



Pfarramtsanwärtlerin

Julia Schaal

Tel.: 0228 – 249 37 43 oder
0157 – 525 77166

julia.schaal@alt-katholisch.de



Pfarrbüro

Claudia Velosa da Silva

Tel.: 0228 – 249 37 42

pfarrbuero@sankt-cyprian.de



Kirchenmusiker

Willi Kronenberg

kirchenmusik@sankt-cyprian.de



Kindergarten St. Cyprian

Leiterin: Katja Kirscht

Stellv. Leiterin: Sylvia Ruscher

Limpericher Str. 124
53225 Bonn

Tel.: 0228 – 4 29 88 32

Fax: 0228 – 4 29 89 48

NEU: bonn.kindergarten@alt-katholisch.de

www.kindergarten-sanktcyprian.de

Weitere Geistliche:

Anja Goller, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 92 63 79 88,

anja.goller@alt-katholisch.de

Dr. Ralph Kirscht, Auf der Schleide 87, 53227 Bonn, Tel.: 0228 – 41 09 770,

ralph.kirscht@t-online.de

Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenastr. 31, 53721 Siegburg, Tel.: 02241 – 50 30 9

Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstr. 118, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 556 2123



Alt-Katholisch

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn

Fax: 0228 – 2493744

www.sankt-cyprian.de

www.alt-katholisch.de

www.facebook.com/sanktcyprian